



Pianist Menahem Pressler (r.) im Gespräch mit Journalist Holger Noltze



H. NOLTZE & M. PRESSLER

»Sauber spielen ist kein Ideal«

An Menahem Pressler ist vieles faszinierend: Die unvergleichliche Hingabe zur Musik, die immerwährende Suche nach tiefem Ausdruck und die Neugier auf neue Stücke und Künstlerbekanntschäften, um nur einige Punkte zu nennen. Dieses Verlangen nach Schönheit, es bildet den Antrieb für den Pianisten, immer weiter zu lernen. Ein Gesprächsband mit eben diesem Titel gibt nun tiefe Einblicke in die Gedankenwelt des 92-Jährigen, der lange als Pianist des Beaux Arts Trios bekannt ist, bevor er 2008 seine späte Solokarriere startet. Das Besondere an den Interviews mit dem Musikjournalisten Holger Noltze – unter anderem haben wir ihm das wunderbare Buch *Liebested. Wagner. Verdi. Wir zu verdanken* – ist, dass nichts an der Oberfläche bleibt: Die Gespräche umkrei-

sen biografische Eckdaten und wichtige Einflüsse für die Entwicklung Presslers, Lehrer, Stücke, die Arbeit im Trio, das ständige Üben, das Lehren – und das mit einer Tiefe, die ihresgleichen sucht. Dabei kommt die Sprache immer wieder zurück auf die Essenz: das Schöne in der Musik, das für Pressler nur durch die Verbindung von Disziplin und Leidenschaft zu erreichen ist. »Wir alle wollen sauber spielen, das ist keine Frage.[...] Aber sauber spielen ist kein Ideal.[...] Das Ideal ist zu entdecken, warum ist dieses Stück noch immer etwas, nach dem wir uns sehnen, wenn wir es hören. Wie schon Nietzsche sagte: »Ein Leben ohne Musik ist ein Irrtum. Ja.«

Holger Noltze und Menahem Pressler: »Dieses Verlangen nach Schönheit. Gespräche über Musik«, Edition Köber Stiftung, 200 Seiten, € 18, ISBN 978-3-89684-177-3.

BOOKUCK!

Orte der Entschleunigung

Man wird sie auch in diesem Jahr wieder an den orangefarbenen Plakaten erkennen: die 50 Buchhandlungen, die an der Aktionswoche »bookuck!«, veranstaltet vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München und vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V., teilnehmen. Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr gilt es auch heuer wieder, bei diesem ganz besonderen Bücherfest vom 3. bis 11. Juni die Stärken des lokalen Buchhandels gegenüber der Internet-Konkurrenz aufzuzeigen. Höhepunkt ist der »Tag der Münchner Buchhandlungen« am 11. Juni, an dem die Buchläden zu Lesungen und Autorengesprächen, Konzerten, Verkostungen und vielen abwechslungsreichen Mitmachaktionen einladen. Als Autoren zu Gast sind u. a. **Miriam Pressler, Susanne Kliem, Max Bronski und Frederico Sánchez.**



Das Team von bookuck

11. Juni, diverse Orte. Infos unter: bookuck.com.